

Euphorie des Schmerzes

**Ich Misshandle wieder hilflose menschen in meiner FF *Jeah*
und das mit genuss *hehe* [dieÄrzte]**

Von BlastedKing

Kapitel 7: Die Wirklichkeit ist viel zu klein...

DROP scheiße >.<

Ich wart die ganze Zeit das´ dieses Kap freigeschaltet wird und dabei hat es nicht richtig mit dem Hochladen funkxt....na super

Also an dieser stelle: Sorry das es so lange gedauert hat, eigentlich gäbs dieses Kap schon viel früher -.-°

Kapitel 7: Die Wirklichkeit ist viel zu klein...

Rod saß auf dem Sofa im Wohnzimmer, die arme über die Rückenlehne gelegt und sah starr aus dem Fenster. Es Regnete.

Dieses Wetter löste bei ihm ein übles Gefühl im Magen aus. Jan hatte erzählt das es an dem Abend geregnet hatte....wahrscheinlich hing es damit zusammen.

Zwei ganze Wochen wahr es jetzt her und er erinnerte sich immer noch nicht! Auch Dirk und Jan wahren ihm keine große Hilfe. Zwar erzählten sie kleine teile, so das er mittlerweile wusste das er Früher mit den beiden in einer band gespielt hatte aber erinnern tat er sich nicht.....

Er stand auf und lief ziellos durch die Wohnung. Jan wahr einkaufen oder so.

Er ging die Treppe hinauf und ging in den Raum den Jan liebevoll ‚Das Zimmer‘ nannte. Hier stand ein altes Bücherregal, viel kram, ein Tischfußball, eine gemütliche Sitzecke, eine Musikanlage, viele CDs, eine Konzert Gitarre und ein Akustik Bass.

Eigentlich ähnelte es einem Dachboden, nur wahr dieser Raum aufgeräumter und heller. Durch eine Glastür kam man raus auf den Balkon.

Er wahr gerne hier oben.

Sein Blick wanderte zu den Instrumenten im Raum....er konnte sie beide spielen! Bass und Gitarre.

Jan hatte das noch nicht mitbekommen. Er wahr öfters Außerhaus.

Er nahm die Gitarre zur Hand und spielte eine kurze folge von Tönen und Akkorden. Diese Töne, diese Melodie die er da spielte kam ihm unglaublich vertraut vor.

Es musste inzwischen schon später Nachmittag sein.

Farin schlenderte gedankenverloren einen Regenschirm in der rechten Hand die Straße entlang.

Er fand dieses ganze, von wegen "Nicht mit der Vergangenheit konfrontieren" eigentlich einfach nur albern! Rod sollte sich doch erinnern....

Doch trotzdem hatte er diese zwei Wochen meist dichtgehalten, wahr Den Fragen seines Freundes, Schwerenherzens, öfters ausgewichen.

Der Chilene wahr darüber natürlich nie sehr erfreut gewesen, verständlicherweise.

Aber eine Sache machte ihn sehr glücklich. Er hatte gestern gehört wie Rod oben einmal Gitarre gespielt hatte und Farin wahr extrem überrascht gewesen. Er kannte seine Lieder noch.

Anscheinend nicht die Texte aber er spielte perfekt Gitarre...vielleicht ja auch Bass.

Farin wusste das Rod nicht wusste das er es wusste.

Er blieb stehen und sah ne weile unschlüssig in den Himmel der heute von solch dunklen Wolken behängt wahr das es ihn schmerzlichst zwei Wochen zurückdenken lies.

Bela wahr auf direkten weg zu Farins Haus.

Es hatte so schön angefangen und nun! Seit dem Unfall weigerte sich Farin strickt und fand immer eine Ausrede. Meistens hieß die ausrede "Rod!"

Sie hatten Rodrigo schon vor 1 ½ Wochen gesagt das sie zusammen wahren aber trotzdem.

Sie wahren bis jetzt nie weiter gekommen als an diesem unglückseligen Abend. Und das passte Bela überhaupt nicht.

Küssen und kuscheln wahr ja ganz schön aber nach ner weile will man ja vielleicht mal etwas mehr!

Vor der Haustür angekommen sah er beinahe instinktiv nach oben zu Fenster nachdem er geklingelt hatte. Er hatte durch das auf kipp stehende Fenster leise Gitarren töne gehört. Also musste Farin da sein.

Ungeduldig wechselte er ständig das Standbein, schließlich regnete es und es wahr kalt und er hatte keinen Regenschirm dabei.

Die Musik von oben verstummte und kurze zeit später wurde die Tür geöffnet.

Er trat ein.

"Na endlich ich dachte schon ich...oh du bist Rod!" sichtlich überrascht sah er sich flüchtig um "Wo ist Jan?"

Rod schloss die Tür hinter Bela und beobachtete Bela während er seine Jack aufhing, seine klitschnasse Jacke übrigens! "Er ist Spazieren oder einkaufen oder so!" sagte er.

"Er ist also nicht da?!" fragte er noch mal nach und lief durch den Flur ins Wohnzimmer.

"Nein." Rod folgte ihm.

Einerseits wahr er leicht verärgert, der Typ musste auch immer dann nicht da sein wen man was von ihm wollte, aber auch angenehm überrascht "Also hast du gerade Gitarre gespielt?"

Der Chilene machte einen leicht ertappten Eindruck und nickte.

"Daran erinnerst du dich! Cool!"

Kurze stille

"Hatte Jan gesagt wann er wiederkommen wollte?" fragte Bela jetzt.

"Außer der sehr spezifischen Aussage ‚Bald‘ nicht!" Rod atmete hörbar enttäuscht aus, fast so als hätte er gerade aus Erwartung die Luft angehalten.

Bela lehnte sich zurück "Dann wahr ich halt!"

"Möchtest du irgendwas, darf ich dir was Anbieten?"
Jetzt lächelte der ältere "Ja vielleicht einen Tee..."

© Blasted